

## 6. Epistolar

### Antworten von August Hermann Francke auf Fragen von Christoph Heinrich Segnitz.

**Francke, August Hermann**

**Halle (Saale), Dezember 1718**

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-21360**



1/26 mißt das Kummern und  
früher Geist vollen Hilmsfort  
na Dunda als Villingen, By.

Ist mir offenkundig sündlich von  
Ihm, n. von meinen theologis-  
chen Grundsätzen bezeugt. In  
specie hat Grabovius ex pro-  
fesso demselben zugestimmt.

E. *Non videtur man. suff. de reg. ju.*  
*etiam man. Lutheri sententiam*  
*defendit, ~~sed non~~ n. frs*  
*100 Prin. Huc. Just. Ju. Tago*  
*hanc. Just. Ju. Tago.*

Per hunc finem calculum? ubi  
 numerus certus pro incertis  
 determinat, in Crystotomo  
 per se gaudent, n. est non var.  
 p. indig. videri Luthero n. q.  
 Crystotomo varient. 11

11 Ich will doch fern sein:  
 Ein Stück von allen das  
 ist, und nicht mehr  
 sein. Christ ist.

2/ Ob man nicht Eindrücke, woran  
nachst. Wort Petische in malum  
sensum fähig; secundum usum  
communem et tritum Neuma-  
ni Prof. Wittemberg. Novi-  
tium pietas sed Petismus  
habet.

Es ist der Norma zu viel nicht  
als eine Calumnia, die Gott  
nicht anrührt, u. ist nur schil-  
lofne Gassenz, so damit ge-  
trieben wird. Der Herr sollte den  
Töcken, der den Norma andacht set,  
u. nicht mit alle Gut versehen lassen.